

INHALT

Vorwort oder die wahre Antwort auf die Frage: „Warum ist der Hund blau?“9

Teil 1 – Ein neuer Blick auf einen alten Freund

Beziehungskiste	13
Die Dominanztheorie –	
Das große Missverständnis	13
Rangordnung bei Wölfen?	14
Rangordnung bei Hunden?.....	16
Eltern statt Rudelführer	18
Exkurs Bindung.....	23

Emotionales Lernen	31
Emotionswesen Hund	32
Reize.....	33
Emotionales Lernmodell	35
Konsequenzen	38
Standardstrategien.....	40
Motivation versus Triebe	41
Beispiel	43

Welche Rolle spielt der Hund?	47
Persönlichkeit von Hund und Mensch	48
Das Fünf-Faktoren-Modell	
der Persönlichkeit.....	50
Wie passen Mensch und	
Hund zusammen?.....	51

Hundetraining beginnt	
im Menschenkopf	53
Stimmungsübertragung	54
Der eigenen Intuition trauen.....	55
Mentale Bilder.....	56

Teil 2 – Emotionales Training

Grundlagen emotionsorientierten	
Trainings	59
Das Zwei-Säulen-Prinzip	59
Organisation	60
Positive Verstärkung	62

Die übliche Frage:	
Belohnung oder Bestechung?	65
Unabsichtliche Bestechung vermeiden	66
Intervalltraining	69
Frustration und Erleichterung	70
Der erste Eindruck	71

Umgang mit Fehlern	73
Anfängerfehler	73
Das Schadewort	74
Profifehler	77

Risiken und Nebenwirkungen positiver Trainingstechniken oder: Das „Will-nicht-muss-nicht“-Phänomen	79	Welche Rolle spielt die echte Belohnung und beendet der Click die Übung?	101
Ursachenforschung	81	Gefühle beeinflussen	103
 		Clicken gegen Ängste und Aggression?	105
Ist Strafe nötig? Umgang mit unerwünschtem Verhalten	85	Die Click-für-Blick-Methode	106
Strafe richtig einsetzen	86	 	
Hilfsmittel aus dem Medizinschrank	88	Ausblick	108

Teil 3 – Clicken nach Blauerhund

Clickertraining und Emotionen	91	Literaturverzeichnis	109
Warum Clicken?	91	 	
Clicken löst positive Emotionen aus	92	Stichwortverzeichnis	110
Positive Verknüpfung mit den Übungen	94	 	
Clicken verhindert zu hohe Erregung	95		
Frustrationstoleranz	96		
Wie Clicken?	96		
Clickertechniken	97		
Shaping	98		
Locken	98		
Modellieren	99		